

Workshops

6	Dr. Isabell Lohmann, ADHS und die Wirkung der Hormone
7	Dr. Ullrich Kohns, Adhärenz – Verbleiben in der Praxis
8	Dr. Astrid Neuy-Lobkowitz, ADHS in Paarbeziehungen
9	Dr. Matthias Rudolph, Multimodales Therapiekonzept: nichtmedikamentöse Begleitung in der Adoleszenz
10	Broer, Dr. Kindli, Ziegler-Kirbach., Meet the Expert, offene Fragen zu ADHS

Begrenzte Teilnehmerzahl in den Workshops, daher bitte frühzeitig buchen.

Sonntag, 19.04.2026

09:00 – 09:15	Frau Dr. Kirsten Stollhoff, Herr Gerhard Broer Begrüßung, Vorstellung der AG
09:15 – 10:15	Herr Fabian Grolimund ADHS und die Schule: Wie Eltern und Lehrkräfte betroffene Kinder unterstützen können
10:15 – 11:15	Prof. Dr. Wolfgang Retz ADHS – Anpassungsstörungen in der Adoleszenz
11:15 – 11:30	Dr. Wolfgang Kömen ADHS im Vogelflug – Was gibt es Neues in Studien?
11:30 – 12:00	Offene Fragen, Ausblick

Informationen

Tagungsort:

Bürgerhaus Wilhelmsburg
Mengestr. 20, 21107 Hamburg
www.buewi.de

Anmeldung:

Online ab 01.10.2025 über unsere Internetseite
www.ag-adhs.de

Anmeldeschluss 20.03.2026

Tagungsgebühren:

Frühbucher-Rabatt bis zum 31.12.2025

Mitglieder AG ADHS und ADHS-Deutschland

Frühbucher	150 €
Regulär	200 €

Nichtmitglieder

Frühbucher	200 €
Regulär	250 €

Ermäßigt (Studenten, Azubi)	100 €
-----------------------------	-------

Catering:

Samstag Mittagessen auf eigene Kosten

Informationen zu Hamburg und Übernachtungsmöglichkeiten:

www.hamburg.de/tourismus-hamburg
www.hamburg.de/tourismus/hotels

Weitere Informationen AG ADHS e.V.

www.ag-adhs.de
info@ag-adhs.de



3. Internationaler ADHS-Kongress für Fachleute und Interessierte

AD(H)S in der Adoleszenz

17. – 19.04.2026 in Hamburg-Wilhelmsburg



Einladung

Die AG ADHS lädt ein zum 3. Internationalen Fachkongress

ADHS in der ADOLESCENZ

Wir heißen alle Kolleginnen und Kollegen, die Patienten mit ADHS und ihre Familien betreuen und Interessierte herzlich willkommen.

Ca. 6 % aller Jugendlichen sind von einer ADHS betroffen und bei der Hälfte bleiben einschränkende und belastende Symptome auch im Erwachsenenalter bestehen. Viele Adoleszente zwischen 18 und 21 Jahren werden medizinisch und therapeutisch nicht mehr erreicht, da die Symptome sich verändern und oft die medikamentöse Therapie, auch auf eigenen Wunsch, beendet wird, obwohl noch deutliche Störungsrelevanz besteht. Die negativen Auswirkungen können erheblich sein, denn gerade in der Adoleszenz finden wesentliche Umbauprozesse der neuronalen Netzwerke statt.

Im Rahmen der Vorträge und Workshops werden Sie die vielen Stolpersteine, aber auch die Chancen, die sich in der sensiblen Phase der Adoleszenz entwickeln, kennenlernen.

Am Freitagnachmittag haben Sie wieder Gelegenheit über Basisseminare zu ADHS-Diagnostik und Therapie, Ihr Wissen aufzufrischen oder auch sich intensiver in die Thematik einzuarbeiten.

Wir hoffen, mit diesem Kongress die Aufmerksamkeit auf „ADHS in der ADOLESCENZ“ zu schärfen und würden uns freuen, wenn wir Ihr Interesse am Programm und dem Besuch des Kongresses geweckt haben.

Wir bedanken uns sehr bei unseren hochqualifizierten Referentinnen/Referenten für ihre Bereitschaft auch bei diesem Kongress, uns wieder ihr Wissen unentgeltlich zur Verfügung zu stellen.

Bis bald in Hamburg



Kirsten Stollhoff



Gerhard Broer

Vorstand der AG ADHS

Programm

Freitag, 17.04.2026

14:00 – 15:30	Dr. Kirsten Stollhoff, Dr. Ullrich Kohns 2x Basisseminare für ÄRZTE ADHS Screening und Diagnostik bei Kindern und Jugendlichen
14:00 – 15:30	Dr. Carolin Zimmermann 1x Basisseminar für ÄRZTE ADHS Screening und Diagnostik bei Erwachsenen
14:00 – 15:30	Dr. Klaus Skrodzki, Dr. Wolfgang Kömen 2x Basisseminare für ALLE INTERESSIERTEN ADHS Screening und Diagnostik
Pause	
16:00 – 17:30	Dr. Caroline Maxton, Herr Gerhard Broer 2x Basisseminare für ÄRZTE ADHS Therapie und Begleitung bei Kindern und Jugendlichen
16:00 – 17:30	Dr. Carolin Zimmermann 1x Basisseminar für ÄRZTE ADHS Therapie und Begleitung bei Erwachsenen
16:00 – 17:30	Dr. Klaus Skrodzki, Herr Ziegler-Kirbach 2x Basisseminare für ALLE INTERESSIERTEN ADHS Therapie und Begleitung
Pause	
18:00 – 18:15	Dr. Kirsten Stollhoff, Herr Gerhard Broer Eröffnung des Kongresses, Begrüßung
18:15 – 19:45	Prof. Dr. Dieter Braus Festvortrag: Ein Blick in das pubertierende Gehirn: Chancen und Risiken

Samstag, 18.04.2026

09:00 – 09:15	Frau Dr. Kirsten Stollhoff, Herr Gerhard Broer Begrüßung
09:15 – 10:15	Dr. Astrid Neuy-Lobkowicz Stolpersteine zum Erwachsenwerden
Pause	
10:45 – 11:45	PD Dr. Daniel Schöttle ADHS – Sexualität – Paarbeziehung
11:45 – 12:45	Prof. Dr. Dr. Martin Holtmann ADHS und Sucht
Mittagspause	
14:30 – 16:00	Workshops 1
Pause	
16:30 – 18:00	Workshops 2
Pause	
18:30 – 19:30	Mitgliederversammlung

Workshops

1	Herr Fabian Grolimund, Nur noch kurz ..., dann fange ich wirklich an – ADHS-Betroffene in der Aufschieberitis-Falle
2	Dr. Angela Wenzel, ADHS und Sucht ohne Substanz
3	PD Dr. D. Schöttle, Medikamentöse Therapie der AD(H)S in Adoleszenz und Erwachsenenalter – mit Berücksichtigung psychiatrischer Komorbiditäten
4	Dr. Wolfgang Kömen, Feineinstellung Medikation
5	Dr. Klaus Skrodzki, Was bedeutet Medikation? Möglichkeiten und Grenzen